

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
27.11.2018; Gemeindezentrum Klein Pampau, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Huttanus, Ulrike

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Gawlik, Sebastian

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführerin

Sagner, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Sozialausschuss
- 9) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018
- 11) Haushaltssatzung und -plan 2019
- 12) Seniorenwohnanlage
- 13) 6. Änd. Bebauungsplan 1B für das Gebiet: "Westlich Massower Straße" und südlich der Straße "Am Hang", hier: Aufstellungsbeschluss
- 14) Entschlammung Kläranlage in 2019
- 15) Verschiedenes
- 17) Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur letzten Gemeindevertretungssitzung in diesem Jahr und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Heitmann ist für diese Sitzung heute entschuldigt.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Der Bürgermeister bittet, den Top 16 (Antrag auf Ausweisung Bauland) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Top 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu besprechen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Genehmigung der Tagesordnung

Herr Born fragt an, ob die Tagesordnung genehmigt werden kann. Es bestehen keine Einwände.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die heutige Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vor, so dass das Protokoll vom 18.10.2018 genehmigt wird.

5) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Born berichtet.

Der Wanderweg wurde asphaltiert und die Seitenbereiche werden in Kürze fertig gestellt.

An der Bushaltestelle wurde ein neuer Hydrant, linksseitig, aufgestellt.

Die Gemeindearbeiter haben die Einläufe, welche durch Laub verschmutzt waren, gesäubert.

Die Jubilare der Gemeinde wurden besucht.

Herr Born berichtet vom Besuch beim Kreisbauamt zusammen mit Frau Frehse.

Am 06.12.2018 wird eine neue Landesbauordnung erlassen. Es wird somit eine gesetzliche Möglichkeit geschaffen, neue Baugebiete auszuweisen. Hinsichtlich des geplanten Baus der Seniorenwohnanlage hat der Kreis keine Einwände.

Es gibt keine Fragen.

6) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr

Frau Frehse berichtet vom Finanzausschuss, dieser tagte am 19.11.2018. Sie berichtet vom positiven Gespräch mit dem neuen Kämmerer Herrn Gierlinger und dass der Haushalt geplant werden konnte.

Herr Bertram berichtet vom Bauausschuss, welcher im Oktober 2018 tagte. Die Ausbesserung Wanderweg wurde dort besprochen, im Wotersener Weg sind alle Holzpoller entfernt. Der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung ist angestiegen, um 20%, eine Prüfung durch die Firma Strube ergab jedoch keine Mängel. Frau Frehse empfiehlt den Verbrauch in engeren Abständen zu prüfen, laut Herrn Bertram ist die nächste Prüfung in 3 Wochen geplant. Der Feuerwehr wird das Angebot unterbreitet, einen Trafo/Schalter-Schlüssel zwecks Einschaltung der Straßenbeleuchtung anzuschaffen (Kosten ca.100 €).

Der Bürgermeister bittet auch immer den Wehrführer entsprechend zu informieren.

Herr Gawlik berichtet vom Sozialausschuss, welcher am 13.11.2018 tagte. Den Vorstand bilden Herr Sebastian Gawlik und Frau Doris Wolter. Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 02.12.2018 statt.

Der Wehrführer berichtet über die 10 stattgefundenen Einsätze der Feuerwehr in diesem Jahr. Letztes Jahr waren es 15 Einsätze. Unterstützt hat die Feuerwehr bei der Walpurgisfeier, dem Kinder- und Dorffest und beim Laternenumzug. Des Weiteren bittet der Wehrführer um Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Derzeit sind es 28 Kameraden, von denen in Kürze 4 durch Ortswechsel abgängig werden. Seine Bemühungen der Anwerbung waren bisher nicht erfolgreich.

Der Bürgermeister bittet den Wehrführer eine Abstimmung mit dem Sozialausschuss hinsichtlich der Planungen für das nächste Jahr vorzunehmen.

7) Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner gibt es keine Fragen.

8) Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Sozialausschuss

Als Vorsitzender wurde Herr Sebastian Gawlik im Sozialausschuss gewählt. Es wird um Bestätigung durch die Gemeindevertretung gebeten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass neuer Vorsitzenden des Sozialausschusses Herr Sebastian Gawlik ist.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau

Die vorhandene Beitrags- und Gebührensatzung vom 12.09.1996 ist am 13.10.1996 in Kraft getreten und seitdem, bis auf die Anpassung der Gebührensätze, unverändert. Die Satzung war in einigen Teilbereichen überarbeitungsbedürftig und an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Kommunale Abgabensatzungen verlieren gemäß § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes 20 Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit. Da dieser Zeitpunkt bei der bestehenden Beitrags- und Gebührensatzung bereits eingetreten ist, wird die überarbeitete Satzung rückwirkend ab 01.01.2018 in Kraft treten. Gemäß § 2 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes ist eine Rückwirkung möglich soweit der Abgabepflichtige nicht ungünstiger gestellt wird als nach der bisherigen Satzung. Dies ist hier nicht der Fall.

Die Beitrags- und Gebührenmaßstäbe sowie die Kostenerstattungsregelungen als wesentliche Bestandteile der Beitrags- und Gebührensatzung bleiben unverändert und werden in die neue Satzung übernommen.

Eine Änderung der Beitrags- und Gebührenhöhe kann lediglich basierend auf einer kalkulatorischen Grundlage erfolgen. Die Neuberechnung der Schmutzwassergebührensätze erfolgte zum 01.01.2018 für die Jahre 2018 – 2020. Die Kalkulation des Beitragssatzes wurde lt. Mitteilung der Firma Treukom zuletzt im Jahr 2008 vorgenommen. Diese Kalkulation erfolgt regelmäßig für einen Zeitraum von 10 Jahren, demnach könnte nun wieder eine Berechnung durchgeführt werden. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Born habe ich diesbezüglich am 23.10.2018 ein Angebot von der Firma Treukom angefordert. Das Angebot lag mit Datum vom 30.10.18 noch nicht vor.

Der Beschluss der Gemeindevertretung Klein Pampau vom 18.10.2018 ist aufzuheben, da der Festsetzung des Beitragssatzes kein kalkulatorischer Nachweis zugrunde liegt. Sobald der Beitragssatz neu kalkuliert wurde, kann eine Änderung der Satzung erfolgen.

Der Bürgermeister bittet um Aufhebung des Beschlusses vom 18.10.2018 und um Neubeschluss, siehe Beschlussvorlage. Eine Änderung des Beitragssatzes kann lediglich basierend auf einer kalkulatorischen Grundlage erfolgen, diese Kosten würden sich laut dem Bürgermeister auf ca. 5.500 € belaufen.

1. Beschluss

Der Beschluss vom 18.10.18, den Beitragssatz für die Herstellung der zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung von 1,85 €/m² auf 3,60 €/m² zu erhöhen, wird aufgehoben.

2. Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau (Beitrags- und Gebührensatzung).

1. Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018

Frau Frehse berichtet über die ausführliche Beratung im Finanzausschuss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2018. Das Protokoll liegt der Gemeindevertretung vor.

Die Gemeinde Klein Pampau weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 47.600,00 Euro auf nunmehr 982.700,00 Euro. Der Vermögenshaushalt steigen die Einnahmen und Ausgaben um 100.700,00 Euro auf nunmehr 229.800 Euro.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Haushaltssatzung und -plan 2019

Frau Frehse berichtet über die Haushaltsatzung und –plan 2019. Es wurde mit dem Kämmerer abgestimmt eine Haushaltsreserve bestehen zu lassen. Des Weiteren stehen Rücklagen zur Verfügung, bei Wasser-Abwasser sind Abschreibungsrücklagen vorhanden.

Eine Entschlammung der Kläranlage steht an, Angebot über 28.000 € zzgl. MWSt liegt vor. Der Bau der Seniorenwohnanlage ist nicht in der Planung enthalten, da eine Finanzierung noch nicht steht, wenn wird es mit in den Nachtragshaushalt aufgenommen.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 1.039.200 Euro vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 152.800,00 Euro vor.

Frau Frehse berichtet über die Haushaltssatzung und –plan 2019. Es wurde mit dem Kämmerer abgestimmt eine Haushaltsreserve bestehen zu lassen. Des Weiteren stehen Rücklagen zur Verfügung, bei Wasser-Abwasser sind Abschreibungsrücklagen vorhanden.

Eine Entschlammung der Kläranlage steht an, Angebot über 28.000 € zzgl. MWSt liegt vor. Der Bau der Seniorenwohnanlage ist nicht in der Planung enthalten, da eine Finanzierung noch nicht steht, wenn wird es mit in den Nachtragshaushalt aufgenommen.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 1.039.200 Euro vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 152.800,00 Euro vor.

Laut Frau Frehse bleiben die Hebesätze für Grundsteuer A (330%), Grundsteuer B (330%) und Gewerbesteuer (340%) unverändert.

Es ergeben sich keine Fragen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2019 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Seniorenwohnanlage

Der Bürgermeister berichtet von der geplanten Seniorenwohnanlage, Kostenschätzung ca. 800.000 €. Eine Grundrisszeichnung wird erstellt und ein Kostenangebot für die geplante Holzbauweise wird in 2-3 Wochen vorliegen. Der Kreis hat keine Einwände gegen den geplanten Bau. Der Bürgermeister wird alle interessierten Bürger und Gemeindevertreter zu einer internen Sitzung einladen. Es gibt keine Fragen.

13) 6. Änd. Bebauungsplan 1B für das Gebiet: "Westlich Massower Straße" und südlich der Straße "Am Hang", hier: Aufstellungsbeschluss

Die Eigentümer der Grundstücke in der Massower Straße 17-21 möchten die rückwärtigen Grundstücksteile zukünftig einer Wohnbebauung zuführen. Um ver-

bindliches Baurecht zu schaffen, ist hierzu ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes (6. Änd. B-Plan 1B) erforderlich. Die entstehenden Planungskosten für die Aufstellung der Bebauungsplanänderung sind von den Grundstückseigentümern vollständig zu übernehmen. Hierzu wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen den Eigentümern und der Gemeinde Klein Pampau geschlossen.

Beschlussempfehlung:

1. Für das Gebiet: „Westlich der Massower Straße, südlich der Straße Am Hang“, wird die 6. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 1B aufgestellt. Planungsziel ist die Ausweisung einer Wohnbaufläche.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss gehörenden Übersichtsplan.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll Prokom, Ernst Wessel, Elisabeth-Haseloff-Str.1 in 23564 Lübeck, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung der Planung erfolgen. Während der Auslegung kann schriftlich oder zu Protokoll gegeben werden, welche Anregungen und Bedenken vorzutragen sind.

Dieser Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten mit den Grundstückseigentümern geschlossen wird.

Es gibt keine Fragen.

Nach Beschlussfassung betreten Frau Frehse und Frau Huttanus wieder den Raum, Herr Born teilt ihnen das Ergebnis mit.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Beschlussvorlage.
Es soll nunmehr Prokom, Ernst Wessel aus Lübeck beauftragt werden.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Frau Frehse und Frau Huttanus.

14) Entschlammung Kläranlage in 2019

Eine Entschlammung der Kläranlage ist nötig, bisher gibt es keine Wertüberschreitung. Die letzte Entschlammung war vor 10 Jahren (2008) und die davor im Jahre 1991. Möglicherweise können in Zukunft die jetzigen Abwasserpreise nicht beibehalten werden. Herr von Malottke fragt nach Möglichkeiten der Vorbeugung einer solchen Entschlammung. Der Bürgermeister erläutert. Aufgrund von Ablagerungen (Sand) durch eingeleitetes Mischwasser und mehr angeschlossenen Grundstücken als noch vor Jahren ist es zur Verschlammung gekommen. Eine Entschlammung ist daher nötig. Herr Bertram merkt die Möglichkeit der Trennung (kein Mischwasser mehr) an, jedoch laut Herrn Born ist dies für die Gemeinde zu kostenintensiv. Eine weitere Frage stellt Frau Frehse, ob noch weitere Angebote notwendig sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass es in diesem Sektor nur den einen Anbieter gibt. Herr Peine hält eine heutige Abstimmung für nötig.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister in Verhandlungen mit dem Entsorger tritt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Feuerwehr den Entwurf für den Haushaltsplan 2019 vorgelegt hat. Dieser liegt der Gemeindevertretung vor. Außerdem erinnert er an die bevorstehende Weihnachtsfeier am 02.12.2018 um 15.00 Uhr, derzeit liegen 30 Anmeldungen vor, weitere Anmeldungen sind erwünscht. Herr Heitmann wird anwesend sein.

17) Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder zugelassen. Herr Born teilt das Ergebnis zur Ausweisung als Bauland mit, es wird ein Gesamtkonzept geplant. Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, wünscht der Bürgermeister allen eine schöne Adventszeit und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Claudia Sagner
Schriftführung